

Der Trägerverein des Olympiastützpunktes Brandenburg - Dienstaufsicht - und der Deutsche Leichtathletikverband (DLV) - Fachaufsicht

*beabsichtigen zum 1. Juli 2019 eine/n Trainer(in) in der Schwerpunktsportart
Leichtathletik, Bereich Wurf/Stoß am Bundestützpunkt in Potsdam in Vollzeit anzustellen.*

Die wesentlichen Arbeitsaufgaben sind:

- Durchführung des Trainingsbetriebs am Bundesstützpunkt (BSP) Leichtathletik in der Disziplingruppe Wurf/Stoß im Anschlusstraining,
- Durchführung des Trainingsbetriebes am Landesstützpunkt (LSP) Leichtathletik in der Disziplingruppe Mehrkampf im Anschlusstraining in enger Kooperation mit dem Bundesstützpunkt Leichtathletik in Halle (Saale),
- Absicherung des Trainingsbetriebes sowie der Trainings- und Wettkampfmaßnahmen am BSP in Zusammenarbeit mit dem leitenden Landestrainer und in Abstimmung mit dem Bundestrainer am Standort,
- Eigenverantwortliche Führung einer Trainingsgruppe und Übernahme aller damit zusammenhängenden organisatorischen Aufgaben,
- Integration und Arbeitsaufteilung im Trainerteam am Stützpunkt und Sicherung einer Weiterentwicklung der Trainingsqualität auf der Basis der Regionalen Zielvereinbarungen und Rahmenplanungen des Spitzen- sowie Landesverbandes,
- Erstellung von Athleten-Analysen und Saisonberichten,
- Langfristige Dokumentation von Athletendaten bei Trainerwechseln bzw. Wechseln der Trainingsgruppen,
- Enge Kooperation und inhaltliche Abstimmung mit Landestrainern und Lehrer-Trainern am BSP,
- Übernahme von Aus- und Fortbildungsmaßnahmen im Landesverband,
- Übergreifende fachliche und koordinierende Arbeit am Stützpunkt mit den Partnern des Schule-Leistungssport Verbundsystems.

Die Bewerberin bzw. Bewerber sollte über folgende Voraussetzungen verfügen:

- Besitz des Trainerdiploms oder eines vergleichbaren sportwissenschaftlichen Abschlusses im akademischen Grad ist wünschenswert,
- Aktuelle Trainerlizenz A. Bei Vorlage der Trainer-B-Lizenz ist der Erwerb der A-Lizenz unverzüglich nachzuholen,
- Langjährige Erfahrungen in der Förderung und Entwicklung von Nachwuchs- bzw. Spitzenathleten der Leichtathletik im Wurf/Stoß und Mehrkampf,
- Fähigkeit zu analytischer und konzeptioneller Arbeit,
- Pädagogische, kommunikative und planerische Kompetenz,
- Vorhandensein eines Führerscheins Klasse B, um auch Sportlertransporte sichern zu können,
- Flexible Arbeitszeitgestaltung einschließlich der Wochenenden.

Die Vergütung für die zu besetzende Trainerstelle erfolgt nach Vereinbarung sowie unter Beachtung der Vorgaben zur Finanzierung der Trainer(in) durch den Deutschen Olympischen Sportbund e.V. im Einvernehmen mit dem Landessportbund Brandenburg e.V.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum **21.06.2019** an den:

Olympiastützpunkt Brandenburg
Olympischer Weg 2,
14471 Potsdam
oder
sylvia.reiche@osp-brandenburg.de

Die Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses ist im Zuge der Einstellung erforderlich.

Der Trägerverein des Olympiastützpunktes Brandenburg und der Deutsche Leichtathletikverband fördern aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

Hinweis: Nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehende Bewerbungen bleiben unberücksichtigt. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Mit der Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen/Bewerber damit einverstanden, dass die Bewerbungsunterlagen auch im Fall einer erfolglosen Bewerbung für die Dauer von mindestens zwei Monaten aufbewahrt werden. Nach Ablauf dieser Frist werden nur solche Bewerbungsunterlagen zurückgeschickt, denen ein ausreichend frankierter Briefumschlag beilag.